

## Abschiedsworte von Christian Lindner an die Belegschaft des Bundesfinanzministeriums

"Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am gestrigen Abend hat der Bundeskanzler die Zusammenarbeit mit mir und meiner Partei aufgekündigt. Er hatte mich zuvor ultimativ vor die Wahl gestellt, einen Notlagenbeschluss zur Aussetzung der Schuldenbremse mitzutragen. Bei der Wahl zwischen meinem Amt und meiner Überzeugung musste ich mich für die Überzeugung entscheiden. Damit habe ich zudem die fachlich gefestigte Meinung dieses Hauses vertreten.

Seit Beginn dieser Legislaturperiode war die Bundesregierung mit immer neuen Herausforderungen konfrontiert. Wir haben unser Land durch Krisen geführt und vieles erreicht, was Deutschland voranbringt. Nach wie vor fehlt es aber an wirtschaftlichem Wachstum. Der Bundeskanzler hat gestern Abend deutlich gemacht, dass er sich für den Weg neuer Schulden entschieden hat und gegen ein ambitioniertes Erneuerungsprogramm für unser Land, wie wir es im BMF in den vergangenen Monaten erarbeitet haben. Mein Angebot, gemeinsam den Weg für Neuwahlen frei zu machen und so als Bundesregierung Handlungsfähigkeit zu garantieren, hat der Bundeskanzler abgelehnt.

Wir haben gemeinsam viel erreicht. Dafür bin ich Ihnen allen sehr dankbar. Ich weiß, wie viel Arbeit in jeder einzelnen Vorlage, Gesetzesinitiative oder Veranstaltung steckt. Für Ihr Vertrauen in den vergangenen drei Jahren, für Ihre außergewöhnliche Leistungsbereitschaft, für Ihre Unterstützung und Ihr ganz persönliches Engagement danke ich Ihnen sehr. Die Fortschritte, die wir erzielen konnten, waren alle Mühen wert.

Auch Ihnen gegenüber fühle ich mich verpflichtet sicherzustellen, dass wir Begonnenes schließlich zum Erfolg führen. Ich werde daher umso überzeugter dafür kämpfen, die noch nicht abgeschlossenen Projekte in einer anderen Regierung nach neuen Wahlen umsetzen zu können.

Dieses Haus leiten zu dürfen, war mir immer eine große Freude und Ehre. Deshalb verabschiede ich mich auch mit einem politischen Ziel und persönlichem Gruß zugleich: auf Wiedersehen!

Ihr

Christian Lindner"